



# Kirchen Kurier

**Neuer Gemeindebrief der  
evangelisch - lutherischen Kirchengemeinden**

**Dedesdorf**



**Esenshamm**



**Seefeld**

Monatsspruch  
**NOVEMBER**  
**2022**

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

# Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 3 u. 4
Ehrlich vor Gott	Seite 5
Amtshandlungen	Seite 6 bis 10
Gedenken	Seite 11
Einladung	Seite 12 u. 13
Geburtstage Gemeinde Dedesdorf	Seite 14 u. 15
Termine Gemeinde Dedesdorf	Seite 16
Zum 11. November	Seite 17
Konfirmation 2022	Seite 20 bis 23
Aus den Gemeinden	Seite 24 bis 29
Kinderseite	Seite 30
Wichtig	Seite 31
Die Lutherin	Seite 32
Zum Ewigkeitssonntag	Seite 33
Geburtstage Gemeinde Esenshamm	Seite 34 u. 35
Termine Gemeinde Esenshamm	Seite 36
Wat op Plattdüütsch	Seite 37
Gottesdienstplan	Seite 38 u. 39
Verwaltung und Kontakte	Seite 41 bis 43
Geburtstage Gemeinde Seefeld	Seite 44
Termine Gemeinde Seefeld	Seite 45
Zum Ende	Seite 47
Impressum	Seite 48

Die Bibelzitate im Kirchen Kurier stammen aus der **Lutherbibel 2017**.  
Zur besseren Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet.

Beiträge und Wünsche an die Redaktion (W. Escher)  
bitte an diese Mailadresse: [kirchen-kurier@t-online.de](mailto:kirchen-kurier@t-online.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

von Nah und Fern, diesseits und jenseits der Weser, je nachdem, von wo aus man schaut und steht,

ein neuer Kirchen Kurier, wieder vollgepackt mit Informationen und Terminen liegt in Ihren Händen. Wie schon im letzten Kirchen Kurier angekündigt, beginnt nun die **Visitation**, der Besuch aus dem Kirchenkreis in unseren drei Gemeinden.

Es geht also los am 4. September um 11 Uhr mit der Konfirmation in Dedesdorf.

Die Konfirmation in Dedesdorf ist in zwei Gruppen aufgeteilt, so wie die Kinder auch unterrichtet wurden. Die erste Konfirmation ist um 09:30 Uhr und der zweite Konfirmation dann mit Besuchenden aus dem Visitationsteam um 11:00 Uhr.

Ein voller Terminplan ist gepackt, mit Treffen mit den ortsansässigen Vereinen und Gruppen, mit Gesprächen mit Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, Besuchen in den Gruppen und Kreisen der Gemeinden.

14 Tage volles Programm mit einem Abschlussgottesdienst für alle drei Gemeinden, am 18. September um 15:00 Uhr in Esenshamm, den das Visitationsteam vorbereitet und mit uns feiern wird. Im Anschluss ist bei hoffentlich gutem Wetter eine Gemeindeversammlung / Fragestunde für alle drei Gemeinden im Garten oder in der Kirche geplant, bei der das Visitationsteam auch mit Fragen gelöchert werden kann, die schon immer mal gefragt werden wollten. Ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst und Getränken ist selbstverständlich auch organisiert.

Wir, das heißt das Visitationsteam, bestehend aus Oberkirchenrat Mucks-Büker, der Kreispfarrerin Geerken-Thomas und Pfarrerinnen und Kirchenältesten aus dem Kirchenkreis und die Gemeindegemeinderäte der Kirchengemeinden Dedesdorf-Esenshamm-Seefeld freuen uns, Sie bei uns zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Natürlich geht auch das „normale“ Gemeindeleben weiter, auch in der Gemeinde Esenshamm findet an den Folgesonntagen 11.09. und 18.09. um jeweils 10:30 Uhr der Konfirmationsgottesdienst statt.

Wer alles konfirmiert wird aus Dedesdorf und Esenshamm entnehmen Sie bitte dem Kirchen Kurier.

Um alle **drei Kirchengemeinden** mit dem **Konfirmandenunterricht** gut versorgen zu können, gab es ein Planungstreffen aller drei Kirchengemeinden, um ein neues Modell auszuarbeiten. Natürlich wird es auch Aktionstage wieder geben mit Hauke Bruns und seinen Ehrenamtlichen. Entsprechende Briefe werden dann im September oder Oktober versandt.

## Vorwort

Ab Oktober sind voraussichtlich auch die Kirchenbüros in Dedesdorf und Esenshamm wieder besetzt. Frau Michailidis wird dann aus ihrer Elternzeit wiederkommen und zu den gewohnten Zeiten wieder erreichbar sein. Wir freuen uns mit ihr über die Geburt eines gesunden Mädchens und freuen uns sehr, wenn sie wieder bei uns sein wird!

An dieser Stelle sei Heike Prietzel, Kirchenbürosekretärin für Butjadingen, herzlich gedankt, die in der Zwischenzeit nicht nur die Verwaltung der beiden Friedhöfe vertreten hat, sondern auch mir mit viel Unterstützung zur Seite gestanden hat, wenn es hier mal eng wurde.

Außerdem herzlichen Dank an Astrid Wefer, die im Kirchenbüro ehrenamtlich unterstützt hat und an die Kirchenälteste Kerstin Bouda, ohne sie alle wäre das Büro nicht so „rund“ gelaufen und allen anderen, die sowieso immer im Büro durch ihre ehrenamtliche Arbeit unterstützen wie Anweisungen zu tätigen, die Kollekte weg zu bringen und vieles mehr, das immer gar nicht so gesehen wird. Und dann wird die Sekretärin wieder was zum Aufräumen haben ☺, aber ich bin gewiss, das schafft sie in nullkommanix.

Und auch sonst stehen wieder viele Termine auf dem Plan, besonders hervorheben möchte ich die Erntedankgottesdienste im Oktober in den drei Gemeinden, den Motorradgottesdienst Ende September in Dedesdorf und den Familiengottesdienst mit dem Wal auch Ende September.

Im November wird in Dedesdorf wieder die Hubertusmesse gefeiert mit den Königshofer Jagdhornbläsern, es wird zu Buß und Betttag einen „Kirchentag“ in Seefeld geben mit Andacht, Kirchenführung und plattdeutschen Geschichten.

Und natürlich können und dürfen auch wieder Lichter am Tag vor Ewigkeitssonntag angezündet werden, die Termine und die Zeiten dazu finden Sie im Kirchen Kurier.

Sie merken schon, ein gut gefüllter Kirchen Kurier liegt in Ihren Händen und ich habe bestimmt das eine oder andere noch vergessen zu erwähnen. Bitte achten Sie auch immer auf Ankündigungen in der Presse oder den Andachten für Zuhause. Hier sind auf den gedruckten Ausgaben normalerweise immer die aktuellen Termine der jeweiligen Gemeinde zu finden.

Ansonsten bleibt es mir nur zu hoffen, dass wir alle gesund durch den Herbst und Winter kommen. Da werden Masken, Abstände etc schon wieder eine Rolle spielen.

Seien Sie alle behütet von Gottes Segen wünscht uns allen





Foto: Lotz

Weh denen,  
die Böses gut  
und Gutes böse  
nennen, die aus  
Finsternis Licht  
und aus Licht  
Finsternis  
machen, die  
aus sauer süß  
und aus süß  
sauer machen!

Jesaja 5,20

## GOTT SPRICHT UNS GUTES ZU

Es ist leider an der Tagesordnung: Die eigene Mannschaft spielt schlecht, aber der Trainer redet die Leistung schön. In unserer Volkskirche gibt es handfeste Probleme, aber die Verantwortlichen reden sie klein. Eine Firma verliert durch Missmanagement Milliarden, aber ein Pressesprecher spricht verharmlosend von „Gewinn-Warnung“.

Auch im privaten Bereich werden ernsthafte Schieflagen gerne vertuscht und überspielt. In der Familie, in der Nachbarschaft. Nur damit wir den äußeren Schein wahren und so weitermachen können wie bisher. Es ist klar, dass darauf kein Segen liegen kann.

Der Prophet Jesaja spricht im Namen Gottes gar einen Fluch aus über die Reichen und Mächtigen, weil sie sich auf Kosten der Armen

bereichern und die Schwächeren zur Seite drängen – alles unter dem äußeren Schein des Rechts. Warum sind wir nicht ehrlich – wenigstens vor Gott? Vor ihm können wir ohnehin nichts vertuschen. Vor Gott dürfen wir all das ansprechen, was in unserem Leben schiefläuft. Und wir können damit rechnen, dass Gott uns dabei hilft, das Böse wieder gut zu machen. Denn Gott redet uns nicht schlecht. Sondern Gott spricht uns Gutes zu.

„Gutes zusprechen“ – das heißt auf Lateinisch: „benedicere“. Und das bedeutet auf Deutsch: „segnen“. Wenn der allmächtige und gnädige Gott uns segnet, dann sagt er damit: Ich bin dir gut! Ich helfe dir auf einen guten Weg – auch mit deinen Schattenseiten und Problemen.

REINHARD ELLSEL

## Kirchengemeinde Dedesdorf



Taufen

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege..  
(Psalm 139,3)

- 02.04.22**     **Laura Melzer, Ueterlande**
- 30.04.22**     **Lian Knübel, Dedesdorf-Eidewarden**
- 30.04.22**     **Lara Marie Meyer, Ueterlande**
- 25.06.22**     **Aliya von Marées, Ueterlande**
- 02.07.22**     **Anton Börger, Neuenlande**



Goldene  
Hochzeit

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch  
nehmen. (Johannes 16,22)

- 05.05.22**     **Gerd und Imke Buchholz, geb. Hülle, Indiek**
- 05.05.22**     **Peter und Elisabeth Thomaschewski, geb. Geerken, Jührde**
- 26.05.22**     **Walter und Waltraut Ronnenberg, geb. Hullmann,  
Dedesdorf-Eidewarden**
- 09.06.22**     **Hans-Peter und Kathleen Müller, geb. Kraas,  
Dedesdorf-Eidewarden**
- 28.07.22**     **Otto und Rita Kaiser, geb. Grewing,  
Dedesdorf-Eidewarden**

Diamantene  
Hochzeit

60

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

- 04.08.22** Siegfried und Karin Erbst, geb. Keyser,  
Dedesdorf-Eidewarden
- 31.08.22** Alwin und Ingeburg Erbst, geb. Bulitta,  
Dedesdorf-Eidewarden



Beerdigungen

Drum muß ich Sünder von der Welt, hinfahrn nach Gottes Willen, zu meinem Gott wenn´s ihm gefällt (EG 364,3)

- 21.04.22** Monika Kolbe, geb. Dressler, 73 Jahre,  
Dedesdorf-Eidewarden
- 23.04.22** Heidemarie Jonat, geb. Kämper, 77 Jahre,  
Dedesdorf-Eidewarden
- 13.05.22** Adolf Beckhusen, 89 Jahre, Neuenlande
- 17.06.22** Carsten Hannken, 91 Jahre, Loxstedt
- 27.06.22** Ulrike Kobbenbring, geb. Frerichs, 67 Jahre, Bremerhaven
- 05.07.22** Günter Hoes, 84 Jahre, Overwarfe
- 06.07.22** Wilma Suhrhoff, geb. Hahl, 79 Jahre, Bremerhaven
- 19.07.22** Reiner Kolbe, 81 Jahre, Dedesdorf-Eidewarden

## Kirchengemeinde Esenshamm



Taufen

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)

- 14.05.22 Kirian Nocker, Nordenham**
- 26.05.22 Lido Höfers, Kleinensiel**
- 26.05.22 Maris Kröger, Schwei**
- 09.07.22 Summer Schwarze, Rodenkirchen**
- 17.07.22 Josefine Körk, Büttel**
- 17.07.22 Isabell Körk, Büttel**
- 17.07.22 Johanna Laverentz, Wiemsdorf**
- 20.08.22 Maja Bühring, Nordenham**



Trauungen

Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei (1. Mose 2, 18)

- 03.06.22 Sönke Janssen und Elisa Janssen, geb. Schöpe, Esenshamm**
- 18.06.22 Tammo Schwarting und Nathalie Schwarting, geb. Möller, Esenshamm**
- 08.07.22 Rolf Schmidt und Elke Schmidt, geb. Zahn, Kleinensiel**
- 09.07.22 Sascha Schwarze und Irina Schwarze, geb. Schleinig, Rodenkirchen**
- 09.07.22 Janis Jarchow und Tatjana Jarchow, geb. Hinrichs, Nordenham**
- 13.08.22 Domenic Wolany, geb. Grögel, und Vivian Wolany, Nordenham**





Goldene  
Hochzeit

Habt dieselbe Gesinnung, dieselbe Liebe und Eintracht.  
(Philipper 2,3)

- 13.05.22**     **Gerhard und Helga Haase, geb. Laverenz, Kleinensiel**
- 21.07.22**     **Rainer und Doris Fischbeck, geb. Semmler,  
Esenshammergraden**
- 18.08.22**     **Wolfgang und Erika Melzner, geb. Zühlke, Esenshamm**



Beerdigungen

Gott ist mein Trost, mein Zuversicht, mein Hoffnung und mein Leben,  
was mein Gott will, das mir geschieht, will ich nicht widerstreben.  
(EG 364,2)

- 19.03.22**     **Siegfried Adamietz, 71 Jahre, Esenshamm**
- 26.04.22**     **Dieter Plate, 87 Jahre, Esenshammergraden**
- 27.04.22**     **Walter Moriße, 95 Jahre, Esenshamm**
- 08.05.22**     **Hans-Heinrich Tangemann, 73 Jahre, Kleinensiel**
- 18.06.22**     **Karl-Heinz Kruse, 67 Jahre, Oldenburg**



## Kirchengemeinde Seefeld



Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.  
(Psalm 139,5)

- 23.04.22**     **Leo Köhne, Reitlanderzoll**
- 23.04.22**     **Frida Köhne, Reitlanderzoll**
- 09.07.22**     **Marit Hadel, Seefeld**
- 16.07.22**     **Phil Basshusen, Reitland**
- 30.07.22**     **Jaro Bunjes, Seefeld**



Goldene  
Hochzeit

Deine Güte, HERR, sei über uns, wie wir auf dich hoffen.  
(Psalm 33,22)

- 28.07.22**     **Enno und Monika Ölrichs, geb. Hadel, Augustgroden**
- 26.08.22**     **Karl-August und Bärbel Eilers, geb. Wittje, Seefeld**



Beerdigungen

Mein arme Seele ich Gott befehl in meiner letzten Stunden: du treuer  
Gott, Sünd Höll und Tod, hast du mir überwunden. (EG 364,3)

- 10.06.22**     **Fritz Pargmann, 92 Jahre, Norderseefeld Nord**
- 23.06.22**     **Walter Kuck, 86 Jahre, Seefeld**
- 01.07.22**     **Gerold Oetken, 86 Jahre, Seefeld**
- 15.07.22**     **Heinz Janßen, 86 Jahre, Seefeld**
- 20.07.22**     **Dieter Reinken, 81 Jahre, Seefeld**



## EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch voll tröstender Hoffnung. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **EWIGKEITSSONNTAG**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Maik Dietrich-Gibhardt

## Zum Gedenken an Verstorbene eine Kerze entzünden

Dazu sind die Kirchen  
am Samstag den 19.11.22  
geöffnet:

Dedesdorf	10:00 - 12:00 Uhr
Esenshamm	16:00 - 18:00 Uhr
Seefeld	14:30 - 16:30 Uhr



**KINDER-SINGTREFF**

Kreatives, Spaß und Singen, für Kinder ab der 1. Klasse

19.11., 10-13 Uhr und  
26.11., 10-14 Uhr  
anschl. Minikonzert und Essen mit den Familien

in Brake, Kirchenstr. 24

Infos und Anmeldung: <https://www.wesermarsch.ejo.de/kinder-singtreff/>

Ev-Luth. Kirche in Oldenburg

**Neue Lieder lernen und mit Spaß und Kreativität ein paar gute Stunden erleben.**

Dazu laden wir Dich nach Brake ein. Wir wollen uns gemeinsam auf die Adventszeit einstimmen. Nach dem 2. Treffen sind alle Familien und Freunde zu einem exklusiven Mini-Konzert eingeladen, mit anschl. Essen, Spielen und Schnacken.

**Samstag, 19.11.22, 10-13 Uhr**

**Samstag, 26.11.22, 10-14 Uhr  
plus Anschlussprogramm (ca. 90 min.)**

Treffpunkt: Paul-Gerhardt-Haus, Kirchenstr. 24, Brake

Kosten: Wir bitten vor Ort um eine Spende für die Arbeit mit Kindern in der Kirche. Diese Aktion steht unter der Leitung von Mareen Osterloh, Kreis Kantorin und Sandra Bohlken, Kreisjugenddiakonin

**Kontakt für Rückfragen: 04731 9351257**

# Lebendiger Adventskalender 2022

Die Treffen des Lebendigen Adventskalenders werden nicht von den drei Kirchengemeinden veranstaltet sondern von den jeweiligen Gastgebern privat verantwortet.

Da wir jetzt alle mehrfach geimpft sein können und die Treffen nicht in geschlossenen Räumen stattfinden (sollten), können wir wieder gemeinsam singen, plaudern und Glühwein trinken.

Die Liste der Gastgeber wird im nächsten Kirchen Kurier veröffentlicht.

**Die adventlichen Zusammenkünfte beginnen jeweils um 19 Uhr und enden um 19.30 Uhr.**

**Jeder Besucher bringt seinen eigenen Becher mit, die Gastgeber sorgen für Punsch und Gebäck.**

Wenn Sie beim Lebendigen Adventskalender einmal Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte bei :

**KG Dedesdorf**      Margret Bauer      Tel.: 04740-424

Interessenten aus den KG Esenshamm und Seefeld wenden sich bitte an die Redaktion unter:

**04740-1411267 oder kirchen-kurier@t-online.de**

# Geburtstage in der Gemeinde Dedesdorf

Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist, daraus uns  
allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt. (EG 324, 2)

## September

Dr. Helke Deichmann, 80 Jahre  
Brunhilde Oertel, 77 Jahre  
Sabine Meyer, 70 Jahre  
Karla Engel, 86 Jahre  
Gerd Ludwig, 76 Jahre  
Almuth Meyer, 88 Jahre  
Hans-Peter Müller, 73 Jahre  
Hannelore Tienken, 72 Jahre  
Heinz Schwiers, 91 Jahre  
Gerald Schneider, 73 Jahre  
Wilma Sawalies, 83 Jahre  
Karin Schumacher, 71 Jahre  
Hans Hermann Ficken 84 Jahre  
Gertrud Ronnenberg, 84 Jahre  
Edelgard Jauczius, 82 Jahre  
Gertraud Ewelt, 81 Jahre  
Gesine Rummel-Cohrs, 78 Jahre  
Helmut Leopold, 71 Jahre

## Oktober

Herbert Adam, 90 Jahre  
Jens-Christian Petersen, 73 Jahre  
Ruth Pecksen, 94 Jahre  
Elfriede Goch, 81 Jahre  
Werner Schade, 72 Jahre  
Rita Kaiser, 72 Jahre  
Margret Bachmann, 87 Jahre  
Gerda Rohde, 88  
Helene Addicks, 91 Jahre

Hans-Adolf Leopold, 72 Jahre  
Leonore Köhler, 88 Jahre  
Kurt Schwiers, 86 Jahre  
Karin Erbst, 80 Jahre  
Frieda Becker, 91 Jahre  
Gisela Reipschläger, 70 Jahre  
Sibylle Lausen, 79 Jahre

## November

Hannelore Bode, 79 Jahre  
Gisela Frerichs, 86 Jahre  
Edith Schmidt, 81 Jahre  
Helmut Oetjen, 91 Jahre  
Therese Leopold, 91 Jahre  
Agneta Röscher, 75 Jahre  
Ursula Brand, 82 Jahre  
Gerhard Eichel, 83 Jahre  
Herbert Luddeneit, 75  
Friedrich-Wilhelm Achilles, 92 Jahre  
Gyna Collignon, 76 Jahre  
Gustav Wojke, 82 Jahre



# Termine und Veranstaltungen

## Kirchengemeinde Dedesdorf

### Gemeindenachmittag / Seniorennachmittag

Mittwoch	07.09.22	15:00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	05.10.22	15:00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	02.11.22	15:00 - 17.00 Uhr

Wer den Gemeindenachmittag besuchen möchte und nicht selbst fahren kann oder mag, sollte den **neuen kostenlosen Fahrdienst** nutzen.

Für Hin- und Rückfahrt melden Sie sich bitte bei:

**Martina Dietzel 04740-1411196 oder Wolfgang Escher 04740-1411267**

### Handarbeiten

Montag	12.09.22	15:00 - 17.00 Uhr
Montag	10.10.22	15:00 - 17.00 Uhr
Montag	14.11.22	15:00 - 17.00 Uhr

**Kontakt:  
Bettina Roth 04731-21520**



### Chor

**Kontakt: Dustin Lindtner 04744 - 2407**

### Proben:

6. und 20. September, 4. u. 18. Oktober, 1., 15. u. 29. November  
19:30 Uhr in der Laurentiuskirche



Samstag	Laternebasteln für Kinder	15:00 Uhr
01.10.22	ab 6 Jahre (4€/Laterne)	Laurentiushaus
Samstag	Rommé-Abend	18:30 Uhr
05.11.22	mit offenem Buffet	Laurentiushaus
Sonntag	Teilnahme am Weihnachtsmarkt	
27.11.22	(Basteln)	Wiemsdorf
Sonntag	Teilnahme am Weihnachtsmarkt	
11.12.22	(Basteln)	Büttel

Besonderer DIY-Adventskalender für 24 Teilnehmer

**Anmeldung bis 15.10 - Abgabe der Säckchen bis 26.11.**

**Anmeldungen, Fragen und Anregungen:** [elterncafe.dedesdorf@gmail.com](mailto:elterncafe.dedesdorf@gmail.com)

Nicole Rauprich 04740 - 201644 Gabi Grube 04740 - 140202

Nicole Heim 04744 - 7315186



Zum 1625. Todestag von  
**Martin von Tours**

# Er teilte seinen Mantel mit einem Bettler

In einem ungewöhnlich kalten Winter fleht ein notdürftig bekleideter Bettler am Stadttor von Amiens die Vorübergehenden um Erbarmen an. Da Martin nichts als seinen Soldatenmantel besitzt, zieht er sein Schwert, teilt den Mantel und schenkt eine Hälfte dem Bettler. Fast jedes Kind kennt diese Begebenheit aus dem Leben des Heiligen Martin von Tours. Sein Biograf Sulpicius Severus hat sie überliefert. Und: In der folgenden Nacht erscheint Martin Jesus Christus im Traum, der jenes Mantelstück trägt, das er dem Armen gegeben hat. Damit erweist sich Martin als ein Nachfolger von Jesus, der gesagt hat: „Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan (Matthäus 25,31-40).“

Martin wurde um 316 in der römischen Provinz Pannonien geboren. Wie sein Vater wurde er zum Militärdienst verpflichtet und trat mit 15 Jahren in die Leibwache des Kaisers ein. Ab 334 war er als Soldat in Amiens stationiert, wo sich auch die Episode der Mantelteilung ereignet hat. Mit etwa 35 Jahren ließ er sich von Bischof Hilarius von Poitiers taufen und nach dem Ende seines 25-jährigen Militärdienstes weiter im christlichen Glauben unterrich-

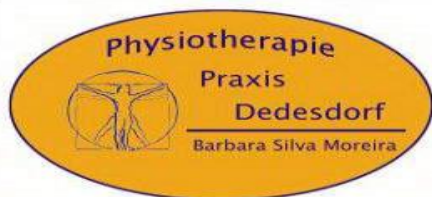
ten. Um seinem Lehrer und Vorbild Hilarius nahe zu sein, gründete er 361 in Ligugé das erste Kloster der westlichen Christenheit. 371 war er nach dem Willen der Stadtbevölkerung zum Bischof von Tours geweiht worden. Martin verzichtete auf einen prunkvollen Bischofsstuhl und setzte sich lieber auf einen einfachen Bauernschemel. Er lebte lieber in den Holzhütten vor der Stadtmauer als in einem prächtigen Gebäude in Tours. Am 8. November 397 starb er im Alter von 81 Jahren und wurde am 11. November in Tours beigesetzt.

Ungewöhnlich ist, dass sein Beerdigungstag zu seinem Gedenktag erhoben worden ist und nicht sein Sterbetag. Der Grund: Im Mittelalter endete das bäuerliche Arbeits- und Wirtschaftsjahr am 11. November, dem dann eine 40-tägige Fastenzeit vor Weihnachten folgte. Dem entspringt auch der Brauch, an diesem Festtag eine Martins-Gans zu braten. 1483 wurde an eben diesem Tag ein Junge, der tags zuvor geboren war, in Eisleben auf den Namen des Heiligen getauft: Martin Luther.



„Der Heilige Martin von Tours auf dem Thron“,  
Bicci di Lorenzo (1373–1452).

REINHARD ELLSEL



Krankengymnastik  
Manuelle Lymphdrainage  
Klassische Massage  
Wellnessmassage  
Hausbesuche  
und vieles mehr ...

Wiemsdorfer Kirchweg 8  
27612 Lox.-Dedesdorf  
Tel.: 04740-140301  
Fax: 04740-140306



*Der Mensch im Mittelpunkt ...*

[www.physiotherapie-dedesdorf.de](http://www.physiotherapie-dedesdorf.de) · [info@physiotherapie-dedesdorf.de](mailto:info@physiotherapie-dedesdorf.de)

## Heide`s Haarstübchen

Landwürderstr.35  
27612 Loxst.-Dedesdorf

### Öffnungszeiten

Di. u. Fr.: 9.00-17.30  
Mi.: 9.00-12.00  
Do.: 13.00-17.30  
Sa.: 8.00-13.00  
Telefon: 04740 / 1216  
Inh. H.Wohlers



## Richard Germaschek

Inh. Jürgen Germaschek

### Omnibusbetrieb

Ausflugs-, Vereins- und Gesellschaftsfahrten



Fährstraße 9 · 27612 Loxstedt-Dedesdorf · Tel. + Fax 0 47 40/333  
E-Mail: [j.germaschek@gmx.de](mailto:j.germaschek@gmx.de)



# Matthias Kück

Bau- und Möbeltischler

**27612 Loxstedt**

Tel. (04744) 73 00 45

**Dachdeckermeister**  
**ALEXANDER LAVERENTZ-KÖRK**

**Alexander LAVERENTZ-KÖRK**  
Dachdeckermeister  
Mobil 0171 / 496 25 51



Wiemsdorfer Dorfstraße 39 · 27612 Loxstedt-Wiemsdorf  
Telefon 04740 / 140 395 · Mobil 0171 / 496 25 51  
info@koerk-dach.de · www.koerk-dach.de



**JANINA MATTERN**  
RECHTSANWÄLTIN



Ich nehme mir Zeit für Ihr ganz persönliches Anliegen. Ich lege großen Wert auf eine individuelle, transparente und persönliche Betreuung und Vertretung in angenehmer Atmosphäre.

An der Lehmkuhle 11B · DE-27612 Loxstedt · T 0151.270 512 82  
info@jm-rechtsanwaeltin.de · www.jm-rechtsanwaeltin.de

## Die Konfirmanden stellen sich vor

Konfirmation heißt Bestärkung, und zwar im doppelten Sinn: Zum einen sollen junge Menschen in ihrem Erwachsenwerden bestärkt werden, wozu auch ihre religiöse Entwicklung zählt. Zum anderen bestärkt die Konfirmation das Ja der Taufe. Als erwachsene und mündige junge Menschen bekennen sich die Konfirmanden nun selbständig zum christlichen Glauben. Im Konfirmationsgottesdienst empfangen die Jugendlichen den Segen Gottes. Sie nehmen in der Regel zum ersten Mal in eigener Verantwortung an der Feier des Abendmahles teil.

In einen selbst gewählten Konfirmationspruch drücken sie ihren Glauben persönlich aus. Ab der Konfirmation sind sie erwachsene Glieder der christlichen Gemeinde, berechtigt an den kirchlichen Wahlen teilzunehmen, Taufpaten zu werden und in Fragen des Glaubens für sich selbst zu sprechen.

Hier stellen sich die Konfirmanden der **Kirchengemeinde Dedesdorf** vor, auf den Fotos jeweils von links nach rechts, die am Sonntag, den 4. September in der Laurentiuskirche von Pfarrerin Bettina Roth konfirmiert werden. Diese Aufnahme entstand am 30. Juni, dem letzten Konfirmationsunterricht vor den Sommerferien. Anna Jänicke und Samantha Schmidt konnten nicht teilnehmen und fehlen auf dem Foto.



*stehend: Pfarrerin Roth, Luisa Stüve, Beeke Bartosch, Louisa Meyer, Nika Johanna Hemken, Josefine Körk, Beeke Kück, Anneke Bartosch, Hermine Kindler, Berit v. Oesen, Finja Isabell Körner  
sitzend: Silas Sander, Lasse Kück, Ben Ole Röscher, Bennet Petersen, Lukas Kluchs, Keno Kobbenbring*

Hier stellen sich die Konfirmanden der **Kirchengemeinde Esenshamm** vor, auf den Fotos jeweils von links nach rechts, die am Sonntag, den 11. und den 18. September in der St. Matthäus-Kirche von Pfarrerin Bettina Roth konfirmiert werden. Diese Aufnahme entstand am 8. Juli, bei einem Treffen der Konfirmanden im Seefelder Gemeindehaus. Despina Janßen, Quentin Janßen, Malte Pump und Cara Emily Sichau konnten nicht teilnehmen und fehlen auf dem Foto.



*Sina Michelle Gringmann, Paula Lammers, Ebba Manthei, Theis Hanno Schwarting, Flora Menslage, Frederick Wulff, Sean-Luca Grochowski, Nico Hots-Wefer, Jannik Warum, Mattis Strathmann, Joshua Rebsch, Tino Scholz*

Die Konfirmanden der **Kirchengemeinde Seefeld** werden erst im nächsten Jahr in der Seefelder Kirche von Pfarrerin Bettina Roth konfirmiert, Sie werden in dem dann aktuellen Kirchen Kurier vorgestellt.

### **Wir bitten um Anmeldung in den jeweiligen Kirchengemeinden zum Unterricht.**

Der Unterricht beginnt voraussichtlich Ende September Anfang Oktober mit einem ersten Treffen, dazu werden alle dann angeschrieben. Es geht um die Jahrgänge, die 2010 und 2011 evtl Anfang 2012 geboren sind, und/oder jetzt nach den Ferien in der 6. Und in der 7. Klasse zur Schule gehen.

Die Konfirmation ist dann im Jahr 2024. Zwei Jahrgänge werden zusammen gefasst und dann über ca. 18 Monate in den Gemeinden unterrichtet.

## Konfirmationssprüche

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in Dedesdorf und in Esenshamm jeweils in ihrem Unterricht mit Pfarrerin Bettina Roth, Kreisjugenddiakon Hauke Bruns und ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen über das Thema christlichen Glauben und die Konfirmation gesprochen. Viele Konfirmandinnen und Konfirmanden sind schon als Kleinkinder getauft worden. Das war damals eine Entscheidung ihrer Eltern.

Während der Konfirmandenzeit hatten sie nun die Chance, den christlichen Glauben in Worten und Taten kennen zu lernen. Sie haben also die Taufentscheidung der Eltern überprüft und sich in ihrem Glauben festigen können. Dabei haben sie über die Bedeutung eines vorgeschlagenen oder eines von ihnen selbst ausgesuchten Konfirmationsspruches nachgedacht.





Aber dabei blieb es nicht. Um etwas fassbares zu haben, das sie immer wieder zur Hand nehmen können, haben sie ihren jeweiligen Konfirmationsspruch auf einen weißen Teller übertragen und teilweise bildlich ausgeschmückt. Die Konfirmationsteller wurden später gebrannt und können so die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Leben lang begleiten. Die vielen Teller hier zu präsentieren ist aus Gründen des Platzes natürlich nicht möglich, Wir müssen uns daher auf eine Auswahl von sieben Exemplaren beschränken, die zeigen wieviel Herzblut und Mühe in jeden einzelnen Teller investiert wurde.



Text & Fotos: Joost Schmidt-Eylers

### Endlich wieder Gemeindegastmahl in Dedesdorf

Pfarrerin Bettina Roth begrüßte am 4. Mai einige Besucher zum ersten Gemeindegastmahl seit dem März 2020. Nicht nur Corona hatte die Treffen unmöglich gemacht, sondern auch die Renovierung und Sanierung des Laurentiushauses. Zwischenzeitlich wurde das Laurentiushaus zu einer schicken und gemütlichen Einrichtung für Treffen aller Art aufgerüstet. Neue Fenster und Außentüren, die einen Zugang zum Garten erlauben, neue sanitäre Anlagen und viel neue Technik werten das Laurentiushaus auf. Bettina Roth begrüßte auch Martina Dietzel und Sybille Addicks als neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die zukünftig die Treffen organisieren. Nach einer Andacht gab es Kaffee und leckeren Kuchen und viele Gespräche.



*wieder was los im  
Laurentiushaus*

An einem der nächsten Gemeindegastmahle führte Joost Schmidt-Eylers die Besucher mit einer Diashow durch die Ereignisse und Begebenheiten, die sich in der Gemeinde seit dem Frühjahr 2020 zugetragen hatten.

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr finden seitdem und weiterhin Gemeindegastmahle statt. Martina Dietzel und ihr Team würden sich auf Teilnehmer aus allen Ortschaften der Kirchgemeinde und auch den Kirchengemeinden Esenshamm und Seefeld zum gemütlichen Beisammensein freuen.

Das Team plant auch die Wiedereinführung des Geburtstagskaffees. Das wird aber erst im Spätherbst möglich sein.

Für Besucher aus der Kirchengemeinde Dedesdorf, die an den Treffen teilnehmen möchten aber selbst nicht fahren können oder mögen, wird ein Fahrdienst eingerichtet, der kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Nach telefonischer Anmeldung wird die Hin- und Rückfahrt organisiert. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf der Seite der Termine und Veranstaltungen.

*Text & Foto: Joost Schmidt-Eylers*



### Festkonzert der Arp Schnitger Gesellschaft

Mit 14 Musikern wurden bei drei Jubiläumskonzerten des Barockkomponisten Heinrich Schütz gedacht und eine außergewöhnliche Klangpracht entfaltet. Am Freitag, den 13. Mai war das Ensemble des Weckmann Consorts zu Gast in der Dedesdorfer Laurentiuskirche.

Heinrich Schütz (1585 - 1672) gilt als einer der bedeutendsten Musiker des 17. Jahrhunderts und wurde zu Lebzeiten „für den allerbesten Teutschen Componisten“ gehalten. Zum Gedenken an das 350. Jahr seines Todes hat das Weckmann-Consort mit den historischen Orgeln des 17. Jahrhunderts in Dedesdorf, Ganderkesee und Bockhorn drei Jubiläumskonzerte aufgeführt. Die Musiker sind dabei in großer Besetzung mit Sängern, Streichern und Bläsern auftreten, so wie es zu Schütz' Zeiten üblich war aber heute nur sehr selten zu erleben ist.

Das Weckmann-Consort wurde von der Musikerin und Orgelbauerin Lea Suter zusammen mit dem Barockposaunisten Juan Gonzalez Martinez gegründet. In der Auseinandersetzung mit historischen Instrumenten beschäftigen sich die Musiker mit dem Originalklang. Zwischen geistlicher und weltlicher Musik bewegen sie sich dabei ganz in der Tradition der Stadtmusiker zur Zeit ihres Namensgebers, des Hamburger Jakobi-Organisten Matthias Weckmann. Auf dem Programm des Abends standen Werke von Matthias Weckmann, Heinrich Schütz und Giovanni Gabrieli in verschiedensten Besetzungen.



*Die Musiker vom Weckmann-Consort sangen und spielten auf der Orgelempore der Laurentiuskirche zu Ehren von Heinrich Schütz.*

### Besuch der Männer vom Morgenstern

Am 21. Mai statteten Angehörige des Heimatbundes der **Männer vom Morgenstern** der Dedesdorfer und der Esenshammer Kirche einen Besuch ab. Die Besuchergruppe, die natürlich nicht nur aus Männern bestand, wollte nicht nur die Geschichte beider Kirchen, sondern auch deren Gebäude und Interieur erkunden. Von besonderem Interesse war natürlich die über 300 Jahre alte Arp-Schnitger-Orgel der Dedesdorfer Kirche. Dustin Lindtner konnte den Besuchern die Orgel nicht nur zu Gehör bringen, sondern wusste auch über deren Geschichte und Bauweise zu berichten.



*die Orgelvorführung*

Der Heimatbund der **Männer vom Morgenstern** mit Sitz in Bremerhaven gehört mit seinen weit über 1000 weiblichen und männlichen Mitgliedern zu den bekanntesten heimatkundlichen Vereinigungen in Bremen und Niedersachsen. Gründungsort ist der Gasthof zum Schloß Morgenstern. Er steht an der Stelle einer 1517 errichteten und 1518 von den Wurstern zur Wiedergewinnung ihrer Freiheit zerstörten Burg „Morgenstern“. Die Burg bzw. der mit deren Zerstörung verbundene Freiheitsakt regte 1882 Hermann Allmers (1821-1902), Wurster Hofbesitzer und Honoratioren aus den Vorgängerorten von Bremerhaven zur Gründung der **Männer von Morgenstern** und zu deren Namensgebung an.

Der Verein will die Heimat, ihre Geschichte und Natur erforschen, die Kultur und Natur der Heimat pflegen und schützen, die niederdeutsche Sprache lebendig erhalten, die familienkundliche Forschung unterstützen und das Schrifttum dieser Bereiche besonders fördern. Jeder, der sich den Zielen des Vereins verbunden fühlt, ist herzlich willkommen.

### Rollergottesdienst (RoGo) in Esenshamm

Der 11. RoGo wurde vom Rollerstammtisch Unterweser organisiert und am 29. Mai, in diesem Jahr in der St. Matthäus-Kirche gefeiert. Über 60 Rollerfahrer von beiderseits der Weser waren trotz des nasskalten Wetters nach Esenshamm gekommen.

Nach dem Treffen und Gesprächen bei Kaffee und Keksen zog die Rollergemeinde in die Kirche ein. Lutz Eggert vom Rollerstammtisch und Pfarrerin Bettina Roth begrüßten die Teilnehmer. Den Gottesdienst begleitete Michael Emser instrumental und mit Gesang. Mit dem 27. Psalm: „Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? ... Mag ein Heer mich belagern: Mein Herz wird nicht verzagen. Mag Krieg gegen mich toben: Ich bleibe dennoch voll Zuversicht“ war der Bezug zur heutigen Zeit hergestellt. Die Lesung erfolgte aus dem Römerbrief über die Gewissheit des Heils:

„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“

Pfarrerin Bettina Roth dankte den Beteiligten für die Organisation und die Durchführung. Nach dem Lied „In´s Wasser fällt ein Stein“, dem Fürbittengebet, dem Vaterunser und Musik zu Ausklang von Michael Emser führen

die Mitglieder des Rollerstammtisches Unterweser in zwei Gruppen, getrennt nach Fahrzeugklasse der jeweiligen Roller, durch die Wesermarsch und zum Mittagessen in das Vereinslokal „Kiek mol rin“ des Stammtischs in Sürwürden. Der nächste Rollergottesdienst findet am 4. Juni 2023 um 11:00 Uhr wieder in Esenshamm statt,



*Pfarrerin Roth und die Organisatoren*

*Text & Foto: Joost Schmidt-Eylers*

## Traditioneller Pfingstgottesdienst in Esenshamm

Im Jahre 1987 hatte der damalige Pastor Voß erstmals einen Pfingstgottesdienst in dem Schuppen von Marlies Cattelmann in Kleinensiel gefeiert. Pfarrerin Bettina Roth hat dieses fortgeführt. So waren es die Mitglieder der Kirchengemeinden Dedesdorf und Esenshamm seit Jahrzehnten gewohnt, am Pfingstmontag nach Kleinensiel zu pilgern. Erst mit der Krankheit und dem Tod von Marlies Cattelmann und der Corona-Pandemie änderte sich alles. Die Schuppengottesdienste konnten nicht mehr stattfinden.

Am 1. Juni 2020 fand der Pfingstgottesdienst wieder unter freiem Himmel statt. Im Pfarrgarten von Esenshamm, unter Corona-Auflagen und mit musikalischer Unterstützung von Dustin Lindtner feierte Bettina Roth die Ausgießung des Heiligen Geistes und den Geburtstag der Kirche. Am 24. Mai 2021 folgte der nächste Pfingstgottesdienst, jetzt vorm Gemeindehaus mit Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas.

Und am 06. Juni 2022 konnten sich alle wieder vorm Gemeindehaus in Esenshamm zum Gottesdienst mit Pfarrerin Bettina Roth treffen. Ihre Predigt nahm die Brausepulvertüten und ihre Wirkung zum Vergleich und als Bild. „Jeder von uns kaufte sich früher die kleinen Brausepulvertüten. Finger rein, abgeleckt und den Rest aus der Tüte in den Mund geschüttet“. „Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel...“ (Apostelgeschichte 2,2). Pfingsten ist das Fest der christlichen Kirchen, an dem wir eigentlich nichts anderes machen als dieses: Brausepulver schlecken und uns zurückerinnern an das Kribbeln von früher. Darum geht es im Glauben, Zeugnis abzulegen vom Brausen des Anfangs, aber auch das Kribbeln selber zu spüren und weiterzugeben.

Wie in Esenshamm fast die Regel, wurde nicht nur für Geist und Seele gesorgt. Nach dem Gottesdienst gab es Hamburger und Kaltgetränke für den Leib.



2022



2020



2021

Text & Fotos: Joost Schmidt-Eylers

### Endlich auch wieder Treffen im Seefelder Gemeindehaus

Jeden **ersten** Mittwoch im Monat trifft man sich in Seefeld wieder zum Frühstück um 09:30 Uhr im Gemeindehaus.

Antje Plenter-Böning, die auch die Küsterin ist, Hilke Freese und Birgit Kolschen zaubern immer ein tolles Frühstück. Da ist alles dabei, was das Herz begehrt. Hier ist jeder willkommen, auch wenn er in einer anderen Gemeinde beheimatet ist.



*Impressionen vom letzten  
Gemeindefrühstück*

Jeden **zweiten** Mittwoch im Monat trifft sich um 14:30 Uhr der Frauenkreis zu Kaffee und Kuchen und zum ausgiebigen klönen. Reihum wird von den Frauen der Kuchen selbst gebacken, jeder ist da mal dran. Auch hier kümmern sich Hilke Freese und Birgit Kolschen um die Vorbereitung und begrüßen die Gemeindeglieder.

Selbstverständlich ist auch zum Frauenkreis jeder willkommen, auch Männer sind gern gesehen.



*Die sich kümmern:  
(von links)*

*Antje Plenter-Böning  
Hilke Freese  
Birgit Kolschen*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

## Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,  
jedes Blümlein trinkt von dir,  
hast auch unser nicht vergessen.  
Lieber Gott, hab Dank dafür.  
Amen

## Benjamins Brotauflauf

**Aus Alt mach Neu:** Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



**Überraschung:**  
Aus altem Brot  
ein neues Gericht!



Was ist grün und  
kommt ständig  
zu spät?  
Eine Spätersille

Was ist bunt, süß  
und rennt davon?  
Ein Fluchtsalat

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

## Wichtig

### Informationen

zu Absagen und Änderungen von Gottesdiensten  
und zu Veranstaltungs-Terminen :

- Veröffentlichungen in der Tagespresse
- Aushänge an der Kirche und am Gemeindehaus
- [www.kirche-dedesdorf.de](http://www.kirche-dedesdorf.de)
- [www.kirche-esenshamm.com](http://www.kirche-esenshamm.com)
- die Webseite der KG Seefeld wird aufgebaut

Einen aktuellen Gottesdienstplan oder die „Andacht für Zuhause“ können Sie über diese Mailadresse anfordern:  
[kirchen-kurier@t-online.de](mailto:kirchen-kurier@t-online.de)

## Ende der Sommerzeit !

Am Sonntag den 30. Oktober

Uhr um eine Stunde **zurück** stellen.

(Muss ja nicht um drei Uhr nachts sein)



# DIE FRAU AN LUTHERS SEITE – KATHARINA VON BORA



Am 13. Juni 1525 heiratet Martin Luther die entflohenen Nonne Katharina von Bora. Seine Gegner überziehen ihn mit Spott, seine Freunde reagieren verschmüht. Beide begründen die Tradition des evangelischen Pfarrhauses.

Katharina von Bora wird am 29. Januar 1499 als Tochter eines verarmten sächsischen Adligen in der Nähe von Leipzig geboren. Nach dem Besuch der Klosterschule in Brehna lebt sie seit 1509 im Zisterzienserinnenkloster Marienthron in Nimbschen. Ermutigt durch Schriften von Martin Luther, der sich kritisch mit dem Klosterleben auseinandersetzt, flieht sie mit elf weiteren Nonnen in der

Nacht zum Ostersonntag 1523. In Wittenberg werden sie bei angesehenen Bürgerfamilien untergebracht und sollen verheiratet werden. Bei Katharina von Bora allerdings gestaltet sich die Suche nach einem passenden Ehemann schwierig. Da entscheidet sich der eiserne Junggeselle Luther, dem die couragierte Katharina Avancen gemacht hat, zur Eheschließung. Das Paar richtet sich im Schwarzen Kloster ein. Der neue Kurfürst Johann der Beständige (1468–1532) hat Luther das ehemalige Augustinerkloster geschenkt.

Die „Lutherin“ bringt das Wohnhaus und den Garten auf Vordermann und entfaltet alle Eigenschaften einer Gutsherrin, die ein mittelständisches Unternehmen managt. Er nennt sie nicht nur „mein Liebchen“ oder „mein Morgenstern“, sondern auch respektvoll „mein Herr Käthe“. Sein Haushalt wird zu einer christlichen Herberge ungezählter Freunde und Studenten, aber auch von Armen und Hilfsbedürftigen. Sechs Kinder werden dem Ehepaar geboren. Nach Luthers Tod 1546 erleidet Katharina nach zwanzigjähriger Ehe manche Zurücksetzung und Undank. 1552 flieht sie aus Wittenberg vor der Pest und hat dabei einen Unfall mit der Kutsche. An dessen Folgen stirbt sie am 20. Dezember. Ihr Grabstein steht in der Stadtkirche zu Torgau. REINHARD ELLSEL



### Ewiges Leben

„Bis dass der Tod euch scheidet“, heißt es, wenn das Brautpaar in der Kirche vor den Altar tritt. Wenn Braut und Bräutigam das wollen. Denn nicht immer ist dieser Satz gewünscht. Der Gedanke daran, dass es eine nicht gewollte oder nicht gewünschte endgültige Scheidung geben wird, berührt unangenehm an so einem Tag. Man will doch fröhlich und ausgelassen feiern, das Leben genießen und nicht schon jetzt über das Lebensende nachdenken.

Die Worte sind direkt und scheinen laut ausgesprochen fast schon gefährlich. Man will den Tod ja schließlich nicht herbeireden. Es wird um andere Worte gerungen, um Ähnliches auszudrücken. Doch das ist nicht einfach und gelingt oft nicht. Über den Tod zu reden, von ihm zu hören, soll erinnern und soll auch trösten.

Erinnern daran, dass wir nur ein einziges Leben haben, das wir bewahren, hegen und pflegen sollen. Trösten, dass der Tod am Ende nur ein Übergang ist.

Gewiss haben wir diesen Weg alleine zu gehen, aber wir werden nicht alleine bleiben. Weil da jemand ist, der uns in Empfang nehmen wird: Jesus Christus. Der, der den Weg schon gegangen ist. Der, der nicht tot, sondern lebendig ist. Anders als wir es uns denken, anders als unsere Fantasie es sich ausmalt. Aber lebendig!

Vertrauen wir darauf und halten uns daran fest, dann mag das Ewige auch auf unser Leben abfärben. Jetzt schon. Und erst recht, wenn wir die anderen wieder sehen, von denen wir uns nicht trennen wollten.

*Nyree Heckmann*



# Geburtstage in der Gemeinde Esenshamm

Wohlauf mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut. (EG 324, 13)

## September

Irene Voß, 95 Jahre  
Hannelore Laarmann, 92 Jahre  
Rolf Cornelius, 74 Jahre  
Inge Ukena, 80 Jahre  
Gisa Henke, 79 Jahre  
Erika Büsselmann, 76 Jahre  
Ernst-Moritz Hüpers, 82 Jahre  
Günter Wolf, 74 Jahre  
Helga Oetjen, 84 Jahre  
Berthold Adamietz, 82 Jahre  
Eike Arnold, 80 Jahre  
Irmtraud Strahlmann, 79 Jahre

## Oktober

Erika Dettmers, 84 Jahre  
Heiko Reinders, 78 Jahre  
Wilhelm Hoyer, 75 Jahre  
Marion Göbel, 71 Jahre  
Karl-Heinz Duhm, 74 Jahre  
Jan Bahlmann, 71 Jahre  
Horst Spindler, 80 Jahre  
Erdmund Klatt, 82 Jahre  
Dieter Hein, 70 Jahre  
Heino Lübben, 94 Jahre  
Fritz Huth, 84 Jahre  
Hille Thormählen, 73 Jahre  
Erwin Martens, 73 Jahre  
Marlis-Johanne Busch, 72 Jahre  
Ingeburg Zinnow, 75 Jahre  
Hans Helmut Bucken, 81 Jahre  
Gunde Timann, 82 Jahre

## November

Anton Mühler, 89 Jahre  
Lothar Falk, 74 Jahre  
Gisela Scheidel, 78 Jahre  
Eckard Thormählen, 72 Jahre  
Hedwig Tegeler, 91 Jahre  
Hans-Dieter Strahlmann, 84 Jahre  
Heiko Pieperjohanns, 79 Jahre  
Ernst-August Thien, 76 Jahre  
Klaus Degen, 87 Jahre  
Gerhard Haase, 76 Jahre  
Edeltraud Derenthal, 82 Jahre  
Inge Becker, 90 Jahre  
Roberto Ravetta, 71 Jahre  
Traute Wolff, 83 Jahre

**Rainer Fischbeck, 72 Jahre**

**Waltraut Lübken, 71 Jahre**

**Janneliese Spohler, 90 Jahre**

haben im **Juli** Geburtstag gefeiert  
und wir haben damals nicht gratuliert.

*Wir bitten um Verzeihung!*



# Termine und Veranstaltungen

## Kirchengemeinde Esenshamm

### Frauenkreis

Mittwoch	21.09.22	14:30 - 16.30 Uhr
Mittwoch	19.10.22	14:30 - 16.30 Uhr
Mittwoch	16.11.22	14:30 - 16.30 Uhr

**Bitte melden Sie sich  
verbindlich an bei  
Annegrete Spindler  
Tel.: 04731 - 7541**

### Gemeindefrühstück

Montag	26.09.22	09:00 - 11:00 Uhr
Montag	24.10.22	09:00 - 11:00 Uhr
Montag	28.11.22	09:00 - 11:00 Uhr

### Wasserschaden im Gemeindehaus!

Änderungen der Termine  
sind möglich. Bitte achten  
Sie auf Hinweise in der  
Presse oder auf der Internet-  
seite der Gemeinde.

### Kyffhäuser

Montag	12.09.22	14:30 - 16:30 Uhr
Montag	10.10.22	14:30 - 16:30 Uhr
Montag	14.11.22	14:30 - 16:30 Uhr

### Wasserschaden im Gemeindehaus!

### Handarbeiten

Montag	19.09.22	14:30 Uhr
Montag	17.10.22	14:30 Uhr
Montag	21.11.22	14:30 Uhr

**Kontakt:  
Bettina Roth 04731-21520**



### Chor Plan b

#### Proben:

Dienstags 19:45 - 21:45 Uhr außer in den Ferien  
Neulinge sind willkommen, bitte Beischeid sagen:

**Kontakt: alrun\_klatt@posteo.de**



Die Veranstaltungen des Elterncafé  
stehen allen Interessierten offen.

**Termine s. Seite 16**

## Roonkarker Mart

Endlich is dat nu so wiet: de Roonkarker Mart schall woller stattfinden. Twee Johr müssen de Lüüd wegen Corona dorop verzichten. Hier in use Gegend hört de Roonkarker Mart to'n Harvst as dat Oktoberfest in München. För de Roonkarker is de Mart de „Föfste Johrestied“. De Kinner mööt för een Dag nich no School un veele Lüüd hefft sik extra dorför Urlaub översport.

All freut sik op den Ümtog an Sünnavend. De Tokiekers stoht dicht an dicht an de Straaten un bewunnert de veelen bunten Wogens, Speelmannstöög mit ehre Musik un de veelen Footgängers in ehre Kostüme. Wenn de Ümtog vörbi is, drängt sik de Martbesökers an de Buden ran. Een leckeren Berliner un eene Braatwuss – dat hört to dat Martprogramm einfach dorto. Op dat Karussellföhrn freut sik de jungen Lüü. För de ollere Generation gifft dat over ok veel to kieken – un veel to schnacken. Dor dröppt man ole Bekannte, de man sünst dat ganze Johr över nich to sehn riggt. Over nich blots de Martbesökers freut sik op dat Fest, sonnern ok de Martbedrievers. Se hebbt eene schwore Tiet achter sik, wiel wegen Corona twee Johr kien Mart stattfinden kunn.

Wüllt wi all de Duumen drücken, dat wi us in de Vörwiehnachtstiet ok woler op een Wiehnachtsmart freuen könnt.

*Marieta Ahlers*

### **Ich gröt Di ut Deesdorp!**

De heilige Laurentius op sinen Rost  
Bi de groöte Hitze hatt grooten Dost,  
Een fries'scher Landsknecht ut Wühdener Land  
Sprung em mit sötem Meeth tor Hand.  
Denn drunk hee ut und seggt getrost:  
„So Wühders vermak ick minen Dost,  
Drinkt lustig to, wenn't noch so heet,  
Een goden Drunk stütt't Hann und Föt;  
Killt jo de Kopp naher darvon  
Denn bitt't to jonen Schutzpatron.“  
Datt hevt de Wühders slidig dahn  
Bald dufend Jahr, und so schallt gahn  
Noch anner dufend Jahre lank.  
O Sankt Laurentius, wäf bedankt!  
Din Arwdeed smeckt noch hiit uns goot,  
Du bist Schuld, dat wie so supen dot.

(Ut Eilerdt Stur sin Sprachbook anno 1612)

# Gottesdienstplan September und Oktober

<p><b>04.09.2022</b> 12. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>09:30 Uhr Konfirmation in Dedesdorf</b> <b>11:00 Uhr Konfirmation in Dedesdorf,</b> Aufaktgottesdienst der Visitation</p>
<p><b>11.09.2022</b> 13. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10:30 Konfirmation in Esenshamm</b> <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Seefeld</b></p>
<p><b>18.09.2022</b> 14. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10:30 Konfirmation in Esenshamm</b> <b>15:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Visitation</b> für alle drei Gemeinden mit anschließender Gemeindeversammlung</p>
<p><b>24.09.2022</b> Samstag</p>	<p><b>11:00 Uhr Taufe in Esenshamm</b></p>
<p><b>25.09.2022</b> 15. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10:30 Uhr Familiengottesdienst in Esenshamm</b> „mit dem einsamsten Wal der Welt“ <b>11:00 Uhr Motorradgottesdienst in Dedesdorf</b></p>
<p> <b>02.10.2022</b> Erntedank</p>	<p><b>18:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Dedesdorf</b></p>
<p><b>09.10.2022</b> 17. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Seefeld</b></p>
<p><b>16.10.2022</b> 18. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>19:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Esenshamm</b> bei gutem Wetter im Garten</p>
<p><b>23.10.2022</b> 19. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>Andacht für Zuhause</b> <b>-übliche Verteilstellen-</b></p>
<p><b>30.10.2022</b> 20. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>Andacht für Zuhause</b> <b>-übliche Verteilstellen-</b></p>

## Gottesdienstplan November

<b>06.11.2022</b> drittlt. Sonntag des Kirchenjahres	<b>18:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</b>
<b>13.11.2022</b> Volkstrauertag	<b>10:00 Uhr Gottesdienst in Seefeld</b> <b>17:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</b> <b>19:00 Uhr Gottesdienst in Esenshamm</b> jeweils mit Gang zum Denkmal
<b>16.11.2022</b> Buß- und Betttag	<b>15:00 Andacht in Seefeld</b> mit anschließendem Programm s. Seite 45
 <b>18.11.2022</b> Freitag	<b>19:30 Uhr Hubertusmesse</b> mit den Königshofer Jagdhornbläsern
<b>19.11.2022</b> Samstag	<b>Lichter anzünden in allen Kirchen s. Seite 11</b>
<b>20.11.2022</b> Ewigkeitssonntag	<b>09:30 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</b> <b>11:00 Gottesdienst in Seefeld</b> <b>14:30 Gottesdienst in Esenshamm</b> mit Verlesen der Verstorbenen des Kirchenjahres
 <b>27.11.2022</b> 1. Advent	<b>18:00 Uhr Gottesdienst in Dedesdorf</b>

**Für alle Gottesdienste gelten noch bis auf weiteres die üblichen Hygieneregeln und die Maskenpflicht (FFP2).**

**Eine Datennachverfolgung findet nicht mehr statt.**

**Zur Zeit wird noch nicht gesungen.**

# Jürgen Frerichs Maschinenbau GmbH

Esenshammergraden 10  
26954 Nordenham

Tel.: 04734 - 10 93 18  
Fax: 04734 - 10 93 19

frerichs-maschinenbau@t-online.de



**Wir suchen !**

**Mitarbeiter mit  
handwerklicher  
Ausbildung und  
Führerschein B.**

**Schweißkenntnisse  
wären von Vorteil**



"Schweißen mit- und in höchster Qualität"  
Achgelis Schweisstechnik aus Stadland



Achgelis Schweisstechnik  
Havendorfersand 8  
26935 Stadland

Telefon: 0 47 3110 62  
Telefax: 0 47 3187 10 72  
Mobil: 0160 7434218

E-Mail: [info@achgelis.de](mailto:info@achgelis.de)  
Internet: [www.achgelis.de](http://www.achgelis.de)



# LUERS

AGRARTECHNIK

Tel.: 04734 9106922  
Fax: 04734 9106924  
Mail: [g.luers@t-online.de](mailto:g.luers@t-online.de)  
[www.luers-agrartechnik.de](http://www.luers-agrartechnik.de)

**Wir sind Ihr flexibler Dienstleistungspartner  
im landwirtschaftlichen und kommunalen Bereich.**

Aushilfskräfte werden regelmäßig gesucht, meldet Euch bei Interesse bei uns.



## Verwaltung und Kontakte

### Kirchengemeinde Dedesdorf

Pfarrerin	Bettina Roth	04740-1211
Vorsitzende Gemeindegemeinderat	Ilka Schröder	04740-1063
Organist	Dustin Lindtner	04744-2407
Küster	Zur Zeit vakant	
Kirchenbüro	Madeleine Michailidis aktuell in Elternzeit	04740-1211
Raumpflege Gemein- dehaus / Außenküster	Sandra Koch	
Verwaltung Friedhof	Heike Prietzel	04731-24006
Friedhofspflege	Team Gartenbau Rusch	04744-8204269
Verwaltung Regionale Dienststelle	Matthias Haderer	04731-93822900

#### Kirchenbüro

Das Kirchenbüro voraussichtlich ab Oktober wieder besetzt:  
Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr, oder telefonisch oder  
per Mail: [kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de) erreichbar.  
Das Pfarramt erreichen Sie unter [roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

#### Sprechzeiten der Pfarrerin (jeweils 17:00-19:00Uhr)

2. Montag im Monat: 12.9., 10.10., 14.11.

## Verwaltung und Kontakte

### Kirchengemeinde Esenshamm

Pfarrerin	Bettina Roth	04731-21520
Vorsitzender Gemeindegemeinderat	Ingo Ostendorf	04734-766 0162-2183064
Organist	Dustin Lindtner Adalbert Zakowski	
Küsterin	Dörte Eichholz	04731-248373
Kirchenbüro	Madeleine Michailidis aktuell in Elternzeit	04731-21520
Friedhofspflege	Fa. Andreas Habel	01577-3882235
Verwaltung Friedhof	Heike Prietzel	04731-24006
Raumpflege Gemeindehaus	Fa. Felske Nordenham	04731-923010
Verwaltung Regionale Dienststelle	Matthias Hadeler	04731-93822900

### Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist voraussichtlich ab Oktober wieder besetzt:  
Dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr oder telefonisch oder  
per Mail: [kirchenbuero.esenshamm@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.esenshamm@kirche-oldenburg.de) erreichbar. Das  
Pfarramt erreichen Sie unter [roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

### Sprechzeiten der Pfarrerin (jeweils 17:00-19:00Uhr)

1. Montag im Monat: 05.9., Oktober Feiertag, November Urlaub

## Verwaltung und Kontakte

### Kirchengemeinde Seefeld

Pfarrerin	Bettina Roth	04731-21520
Vorsitzender Gemeindegkirchenrat	Sebastian Hartwich	04731-6051 (Kanzlei) 04734-543 (privat)
Organist	Michael Emser	04455-948524 0170-3162318
Küsterin	Antje Plenter-Böning	04734-1234
Kirchenbüro	Waltraud Fels	04734-300
Friedhofspflege Grabvergabe	Manfred Büsing	04734-243
Verwaltung Friedhof	Waltraud Fels	04734-300
Raumpflege Gemeindehaus	Antje Plenter-Böning	04734-1234
Verwaltung Regionale Dienststelle	Matthias Hadeler	04731-93822900

### Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist ausschließlich Dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr telefonisch oder per Mail: [kirchenbuero.seefeld@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.seefeld@kirche-oldenburg.de) erreichbar. Das Pfarramt erreichen Sie unter [roth.bettina.pfr.n@gmx.de](mailto:roth.bettina.pfr.n@gmx.de)

### Sprechzeiten der Pfarrerin (jeweils 17:00-19:00Uhr)

3. Montag im Monat: 19.9., 17.10., 21.11.

# Geburtstage in der Gemeinde Seefeld

Hat er dich nicht von Jugend auf versorget und ernährt? Wie manches schweren Unglücks Lauf hat er zurückgekehrt! (EG 324, 16)

## September

Dieter Otten, 73 Jahre  
Ingeborg König, 82 Jahre  
Heike Barre, 71 Jahre  
Renate Behrens, 76 Jahre  
Monika Köhne, 81 Jahre

## Oktober

Horst Lenerz, 73 Jahre  
Hilke Freese, 71 Jahre  
Emil Tallarek, 84 Jahre  
Rainer Marquard, 72 Jahre  
Lisa Pauels, 90 Jahre  
Rudolf Vetter, 80 Jahre  
Helmut Netzlaff, 73 Jahre  
Irmgard Padeken, 88 Jahre  
Monika Lenerz, 71 Jahre  
Gerd Fittje, 80 Jahre  
Reinhard Zikoll, 74 Jahre

## November

Marianne Gleisenstein, 87 Jahre  
Irmgard Pargmann, 89 Jahre  
Heino Wiggermann, 78 Jahre  
Willi Kolschen, 79 Jahre  
Rolf Hildebrand, 82 Jahre  
Klaus Sövegjarto, 71 Jahre  
Elsbeth Abbenseth, 71 Jahre  
Fritz Büsing, 77 Jahre  
Dorothee Freese, 70 Jahre  
Erich Diers, 81 Jahre



## Kirchengemeinde Seefeld

### Gemeindefrühstück

Mittwoch	07.09.22	09.30 Uhr
Mittwoch	05.10.22	09:30 Uhr
Mittwoch	02.11.22	09:30 Uhr

### Frauenkreis

Mittwoch	14.09.22	14:30 Uhr
Mittwoch	12.10.22	14:30 Uhr
Mittwoch	09.11.22	14:30 Uhr

### Kirchenführung und plattdeutsche Geschichten

Am **Mittwoch, den 16. November 2022**, lädt der Rühringer Heimatbund und die Kirchengemeinde Seefeld zum alljährlichen Kirchentag in die Seefelder Kirche ein.

Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Andacht von Frau Pastorin Roth zum Buß- und Bettag.

Nach einer Kirchenbesichtigung werden bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken in gemütlicher Atmosphäre die Autoren des Rühringer Schrieverkrings plattdeutsche Geschichten vortragen.

Über viele Gäste freuen sich die Kirchengemeinde Seefeld sowie die Mitglieder des Schrieverkrings im Rühringer Heimatbund. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

**Jeder, auch aus einer anderen Gemeinde,  
ist herzlich willkommen !**



Die Veranstaltungen des Elterncafé stehen allen Interessierten offen.

**Termine s. Seite 16**

Alles nun, was ihr wollt,  
dass euch die Leute tun  
sollen, das tut ihnen  
auch!

Matthäus 7, 12

**TERRASSENÜBERDACHUNG  
VOM FACHMANN**



**FECHNER**

Stahl- u. Metallbau GmbH  
Zur Alten Schanze 8 | Telefon: 0 47 31/3 90 93-0  
26954 Nordenham-Blexen | Telefax: 0 47 31/3 90 93-90  
Internet: www.fechner-stahlbau.de  
E-Mail: info@fechner-stahlbau.de

**ÜBRIGENS:**  
Wir fertigen und  
montieren auch Ihre  
neuen Wintergärten,  
Fenster, Türen  
und Garagentore!

**Historisches  
Kaufhaus**

J. S. Büsing Sohn gegr. 1853

Haushaltswaren, Kleinenwaren

freitags und  
samstags geöffnet

Inh. Susanne Schiller, Butjadinger Str. 101  
26954 Nordenham-Abbehausen  
Telefon 01 73 - 2 35 82 65

www.historisches-kaufhaus-abbehausen.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Ganz nach  
deinem Geschmack!

Erlebe den Thermomix®!

Thorsten Falk  
Für dich da in Esenshamm und Umgebung

0172 479 666 3  
thermothersten@gmail.com



**MINA & Freunde**

UND DANN HAT DER EHEMALIGE MÖNCH LUTHER EINE NONNE GEHEIRATET UND SIE HATTEN SIEBEN KINDER.

VIELLEICHT WAR ES  
GENAU UMGEKEHRT...



MARTIN LUTHER WURDE KLAR, DASS SEIN GRÖSSTER WUNSCH EINE FAMILIE WAR. ABER ER WAR JA MÖNCH. ALSO SCHNELL EINE REFORMATION UND SCHON KLAPPTE ...



... ES MIT FRAU UND KINDERN UND DEM LIEBEN GOTTI GENIAL!

SO GESEHEN, GUTER SERIENSTOFF.



# „Mir ist sehr weh und angst ...“

Hier wurde er geboren und getauft, hier sollte er auch sterben. Der kränkelnde Martin Luther bricht am 23. Januar 1546 in Wittenberg auf, um nach Eisleben zu reisen. Dabei begleiten ihn die Sorgen seiner Frau. Mit mehreren Briefen versucht der 63-Jährige, seine „Käthe“ zu beruhigen: „Du willst an Gottes Stelle sorgen. Als könnte er nicht zehn Doktor Martinus schaffen. Lass mich in Ruhe mit deiner Sorge. Ich habe einen besseren Sorger. Der liegt in der Krippe und hängt an der Brust einer Jungfrau und sitzt ebenso zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Darum gib dich zufrieden.“

In Eisleben soll der Reformator helfen, einen Erbstreit in der Mansfeldischen Grafenfamilie beizulegen. An den abschließenden Verhandlungen am 17. Februar aber nimmt Luther nicht mehr teil. Er fühlt sich unwohl. Erst wenige Tage zuvor hatte er einen leichten Herzanfall. Über Luthers letzte Stunden gibt es genaue Aufzeichnungen, die von seinen langjährigen Mitarbeitern Justus Jonas und Michael Coelius stammen. Denn Luthers Tod war auch ein kirchenpolitisches Ereignis: Die katholische Seite rechnete fest damit, dass der Teufel selbst den „Ketzer“ vom Sterbebett hole.

Am 18. Februar 1546 wacht Luther um ein Uhr früh auf. Er hat starke Schmerzen in der Brust und Schüttelfrost. Todesangst überkommt ihn: „Lieber Gott, mir ist sehr weh und angst – ich fahr dahin!“ Drei Mal betet er die Worte von Jesus am Kreuz: „In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott“ (Psalm 31,6). Dann sackt er weg. Jonas und Coelius wollen überprüfen, ob der Sterbende auch jetzt fest im Glauben steht. Sie schreien ihn an: „Allerliebster Vater, bekennt ihr Christus, den Sohn Gottes, unse-



Foto: Lotz

Lutherdenkmal auf dem Marktplatz in Wittenberg

ren Heiland und Erlöser?“ Luther spricht ein deutliches „Ja!“. Dann verliert er wieder das Bewusstsein.

Es ist 2.45 Uhr. Luther ist friedlich eingeschlafen, Todesursache: Herzinfarkt. Am nächsten Tag hält der Maler Lukas Furtnagel aus Halle das Bild des Verstorbenen als Zeichnung fest und nimmt einen Wachsabdruck des Gesichts als Totenmaske. Unter starker Beteiligung der Bevölkerung wird Luther in einem Zinnsarg nach Wittenberg überführt. Am 22. Februar erfolgt die Beisetzung in der Schlosskirche zu Wittenberg. Dort kann der Sarg noch heute besucht werden. Für Luthers Frau Katharina und die Kinder brechen schwere Zeiten an.

REINHARD ELLSEL

## Herausgeber:

Die Gemeindekirchenräte  
der ev.-luth. Kirchengemeinden  
Dedesdorf, Esenshamm, Seefeld

## V.i.S.d.P.:

PfarrerIn Bettina Roth  
Alte Heerstraße 40  
26954 Nordenham-Esenshamm  
Tel: 04731 21520 Fax: 04731 923861  
Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de



## Bankverbindung

Regionale Dienststelle Wesermarsch  
IBAN: DE02 2805 0100 0063 4081 40  
Landessparkasse Nordenham  
Einzahlungen bitte mit Vermerk:  
**2611 KG Dedesdorf** oder **2614 KG Esenshamm** oder **2628 KG Seefeld**

## Redaktion

B. Roth, W. Escher  
Mail: kirchen-kurier@t-online.de

## Satz & Layout

W. Escher  
Tel: 04740 1411267

## Druck

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen    Verteilung kostenlos an alle Haushalte

Wenn Sie nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages, Jubiläen oder anderen Familiennachrichten einverstanden sind, geben Sie dieses bitte schriftlich in Ihrem Kirchenbüro bekannt. Natürlich werden Sie an Ihrem Geburtstag oder Jubiläum von der Pfarrerin besucht. Wenn Sie keinen Besuch wünschen, geben Sie dieses bitte rechtzeitig im Kirchenbüro bekannt.

### Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte Ihren schriftlichen Widerspruch Ihrem Kirchenbüro mit.:

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit den Widerspruch zurückziehen.